

ACP



© shutterstock - ESB Professional

# Wiener Sozialdienste

IT for  
innovators.

Die SobIT GmbH, der IT-Dienstleister der Wiener Sozialdienste, stand vor der Aufgabe, für die Mitarbeiter\*innen ein einheitliches Management-System für die digitale Arbeit mit mobilen Devices im Homeoffice zu ermöglichen. Die Wahl fiel hierbei in Zusammenarbeit mit ACP auf VMware Workspace ONE.

## Wiener Sozialdienste

### Facts

---

Sitz: Wien

Mitarbeiter\*innen: 2.000

Branche: Sozialdienstleister

### Unsere Lösung

---

VMware Workspace ONE

## Die Herausforderung

---

Mobilität ist für die Wiener Sozialdienste essenziell. Die rund 1.800 Mitarbeiter\*innen benützen vorrangig Smartphones, um Informationen zur Routenplanung und Spezifikationen zum jeweiligen Einsatz zu erhalten oder im Anschluss an ihre Besuche die Dokumentation durchzuführen. Während die weiteren 200 Mitarbeiter\*innen der Verwaltung bislang einen klassischen Windows-Arbeitsplatz inne hatten, mussten auch sie während des Lockdowns im Frühjahr 2020 rasch auf mobile Verfügbarkeit im Homeoffice umgestellt werden. Um diese Aufgaben kümmert sich die SobIT GmbH, der IT-Dienstleister der Wiener Sozialdienste, die für unterschiedlichste IT-Themen auf die Unterstützung der ACP Expert\*innen vertraut.

## Die Lösung

---

Um das bevorstehende Rollout von 1.500 Samsung-Smartphones und um ein einheitliches Management-System für die mobilen Geräte zu implementieren und das bisherige heterogene Management-Konzept abzulösen, wandte sich die SobIT an den langjährigen, herstellerunabhängigen Partner ACP. Die Entscheidung fiel auf VMware Workspace ONE, einer intelligenten Plattform für digitale Arbeitsplätze. Damit können alle Arten von Anwendungen auf unterschiedlichsten Geräten einfach und sicher bereitgestellt und verwaltet sowie Zugriffskontrolle und Compliance integriert werden. Aber auch das Anwendungsmanagement und plattformübergreifendes Endpoint-Management sind damit für klassische Smartphones, Tablets aber auch Windows 10 Laptops möglich..

## Die Vorteile

---

Lisi Watzl (Systemadministratorin, SobIT): „Für Systemadministrator\*innen lief der Handy-Bereich bislang eher so nebenher. Nun mussten auf einmal 1.500 mobile Endgeräte installiert, ausgeliefert und administriert werden. Zusätzlich konnten 200 neue Windows-Laptops in die UEM-Verwaltung mit VMware Workspace ONE aufgenommen werden. Aber der Kraftakt hat sich ausgezahlt.“ Gregor Humpel, IT-Leiter der SobIT: „Unser Device Management funktioniert einwandfrei. Der Verwaltungsaufwand ist jetzt wesentlich geringer. Und das zentrale Dashboard ist extrem hilfreich. Wenn irgendwo bei einem Gerät etwas nicht funktioniert, kann mit einem Click über das Dashboard der Bericht jenes Geräts angesehen und nachvollzogen werden, wo es hakt.“